Presseinformation

2. September 2008

LH Pröll: 370.000 Euro für Neubau der Pfarrkirche Oberrohrbach

„Zeichen des gelebten Glaubens"

„Die Kirchen in Niederösterreich sind Zeichen des gelebten Glaubens und der Bewahrung des christlichen Erbes in unserem Land, aber auch spirituelle Kraftquelle, aus der wir alle Mut und Zuversicht schöpfen können. Umso erfreulicher ist es, wenn eine neue Kirche entsteht. Das Land Niederösterreich unterstützt daher den Neubau der römisch-katholischen Kirche in Oberrohrbach mit einer Förderung in der Höhe von 370.000 Euro", berichtet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll über einen Beschluss in der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung.

Die derzeitige Kirche von Oberrohrbach (eine Katastralgemeinde der Marktgemeinde Leobendorf) ist eine aus dem Umbau einer Scheune hervorgegangene Notkirche und stammt aus dem Jahr 1964. Der Bauzustand ist teilweise desolat und entspricht nicht mehr den liturgischen Anforderungen.

Der Neubau der Pfarrkirche Oberrohrbach soll rund 150 Kirchgängern Platz bieten und besteht aus einem ovalen Hauptraum mit ca. 200 Quadratmetern Grundfläche. Die Nebenräume wie Sakristei, Vorraum und Vorhalle mit Taufstein befinden sich nordöstlich vom Hauptraum und umfassen diesen als L-förmiger Winkel. Mit dem Glockenträger/Turm wird ein Vorplatz definiert. Zum Einsatz kommen überwiegend moderne Baustoffe wie Beton, Metall, Blech und Sperrholz, auch auf eine stimmungsvolle und differenzierte Lichtführung wird Wert gelegt. Die Weihe der Kirche soll Ende September erfolgen.

Die Gesamtkosten für den Kirchenneubau in Oberrohrbach betragen rund 1,47 Millionen Euro.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at